



Landeshauptstadt
München
Kulturreferat

Münchner
Stadtbibliothek

filmstadt
MÜNCHEN



SinemaTürk
Filmzentrum e.V.

23. TÜRKISCHE
FILMTAGE

23. TÜRK FİLM
GÜNLERİ

16.-25. März 2012
Gasteig, München



Ort

Gasteig, München
Vortragssaal der Stadtbibliothek
Eröffnung am 16.3. im Carl-Orff-Saal
Rosenheimer Str. 5, 81667 München
(S-Bahn Rosenheimer Platz)

Karten

Vortragssaal der Bibliothek:
Spielfilme € 7,00/erm. € 5,00
Dokumentar- und Kurzfilme € 5,00/erm. € 4,00
Eröffnung im Carl-Orff-Saal: € 10,00/erm. € 8,00
(Eröffnungsparty im Marriott München City Ost)

erhältlich
in der Glashalle am Gasteig
und an allen Vorverkaufsstellen
von München Ticket, Tel.: 089/54 81 81 81
Abendkasse 1 Stunde vor Veranstaltungsbeginn
Kartenvorverkauf ab 16. Februar

Informationen

0176 – 48 20 22 98 / 089 – 480 98 33 40
kontakt@sinematuerk-muenchen.de
www.sinematuerk-muenchen.de

Veranstalter

SinemaTürk Filmzentrum e.V., Filmstadt München e.V.,
Münchner Stadtbibliothek, gefördert vom Kulturreferat
und dem Ausländerbeirat der Landeshauptstadt München



Mit freundlicher Unterstützung

des Generalkonsulats der Republik Türkei, München
und Halis Ateş, Renco Spedition

Graphische Gestaltung:

formbetrieb, München
Druck: BluePrint AG, München

Bitte informieren Sie sich über eventuelle Programmänderungen
unter www.sinematuerk-muenchen.de.

Kaleidoskop Anatolien

Anatolien – ein Land, dessen kulturelle Vielfalt einem farbenfrohen Mosaik gleicht.

Das Thema der 23. Türkischen Filmtage in München ist diese Vielfalt Anatoliens mit seinen ethnischen Besonderheiten, seinen Traditionen und regionalen Unterschieden, aber auch die daraus entstehenden Vorurteile und Missverständnisse. In den Spiel- und Dokumentarfilmen des Programms kann man die Lebensformen der verschiedenen Regionen wiederfinden: Die warme Atmosphäre der südlichen Mittelmeerküste, die kosmopolitische und multikulturelle Struktur Istanbuls, die endlosen, einsamen Weiten Ostanatoliens, die Eigentümlichkeiten der Schwarzmeerregion. Und auch der Kampf von Minderheiten und Außenseitern um Anerkennung und Toleranz kommt zur Sprache. Neben Filmen von bekannten Regisseuren zeigen wir in diesem Jahr viele Filme von jungen, engagierten Filmemachern, die sich gesellschaftlich brisanter Themen annehmen, ohne dabei die humorvollen Seiten des Lebens zu übersehen. Sie erzählen Geschichten, die oft aus dem wahren Leben gegriffen sind, und doch Raum für Träume und Hoffnung lassen.

Wir wünschen gute Unterhaltung bei den Türkischen Filmtagen 2012.

SinemaTürk Filmzentrum e.V.

Kare Kare Anadolu

Geçmişten günümüze çok kültürlü yaşam zenginliğinin, rengarenk bir mozaığe dönüştüğü coğrafyanın adıdır Anadolu.

Her karesinde yaşanan hayatlar, bölgesel kültürel farklılıklar, farklılıkların neden olduğu önyargılar, yanlış anlamalar, diğer yandan gelenek ve görenekler, yöresel müzik tarzları, bölgelerin kendine özgü yaşayış biçimleri, bütün bunlar 23. Münih Türk Film Günleri'nin temalarını oluşturuyor. Bu yılın filmlerinde Akdeniz'in ılıman atmosferi, Doğu Anadolu'nun uçsuz bucaksız uzanan coğrafyası, Karadeniz'in kendine has dünyası, kültürler beşiği İstanbul'un kozmopolit yapısı ve aynı zamanda azınlıkların kabul görme çabaları, marjinal grupların yaşam mücadeleleri ön plana çıkıyor. On gün sürecek sinema şenliğinde farklı farklı hayat hikayelerini anlatan tanınmış rejisörlere ait filmlerin yanı sıra gündemdeki toplumsal sorunların altını çizen, yaşamın acı gerçekleriyle birlikte neşeli yanlarının da olduğunu unutmayan genç ve başarılı film yönetmenlerinin yapıtları yer alıyor. Bir yandan gerçek yaşamdan alınmış öykülere gönderme yapılırken, diğer yandan umut ve hayallere de yer ve zaman olduğu anımsatılıyor.

İyi seyirler ve eğlenceli dakikalar diliyoruz!

SinemaTürk Filmzentrum e.V.



SinemaTürk
Filmzentrum e.V.



Offizieller Partner Türkische Filmtage 2012

Courtyard by Marriott München City Ost
Orleansstraße 81-83, 81667 München
T +49 89 55 89 19 0, F +49 89 55 89 19 100
www.courtyardmunich-cityeast.com



MÜNCHEN CITY OST

Acıktınız mı ? Hunger?



max - restaurant, bar & lounge

Courtyard by Marriott München City Ost
Orleansstrasse 81-83, 81667 München
tel. +49 89 55 89 19 680

www.max-restaurant.com, munich@max-restaurant.com

max

restaurant, bar & lounge

Mit der Türkei telefonieren nur 5 Cent/ Minute!

In alle türkischen Fest- und Mobilfunknetze.
Jetzt Turkcell Europe Kunde werden und günstig telefonieren.

Unbegrenzt mit
Turkcell Europe
Kunden telefonieren

Mit der BizBize
Option für nur
4,99 €/Monat



www.turkcell.de



TURKCELL
EUROPE

Voraussetzung für die optional hinzu buchbare Tarifoption "BizBize" ist die Nutzung des Turkcell Europe Prepaid Standardtarifs (einmaliger Anschaffungspreis Prepaidkarte händlerabhängig, UVP 9,95 €). Mit Buchung der Tarifoption "BizBize" steht dem Kunden während der Laufzeit der Tarifoption eine Telefonflatrate zu Kunden der Turkcell Europe GmbH ("Turkcell Europe Kunden") zur Verfügung. Verbindungen in die türkischen Fest- und Mobilfunknetze (Standardgespräche) werden mit 0,05 €/Min. (ausgenommen sind Service- und Sondernummern) berechnet. Jede angefangene Minute des Gesprächs wird unabhängig von der tatsächlichen Verbindungsdauer voll berechnet (Minutentaktung). Mehrere Tarifoptionen können nicht untereinander kombiniert und nicht mehrmals gebucht werden. Die Kombination der Tarifoption mit Datenpaketen ist möglich. Die Tarifoption gilt nur für Verbindungen, die innerhalb Deutschlands abgehen. Im Ausland gelten die Roaming Tarife der Turkcell Europe GmbH. Die Kosten für die Tarifoption beträgt 4,99 € monatlich. Die Laufzeit beträgt 1 Monat, d.h. ab dem Buchungstag bis zum Ablauf des vorhergehenden Kalendertags des Folgemonats. Die Tarifoption verlängert sich automatisch um jeweils einen weiteren Monat, sofern das Gesprächsguthaben des Kunden mind. 4,99 € beträgt. Die Abbuchung des monatlichen Zahlungsbetrages für die Tarifoption erfolgt automatisch. Weist das Gesprächsguthaben des Kunden den monatlichen Zahlungsbetrag nicht auf, endet die Tarifoption automatisch zum Ende der Laufzeit. Der Kunde telefoniert sodann zu den allgemein gültigen Bedingungen des Prepaid Standardtarifs. Die Tarifoption ist ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist zum Ende der monatlichen Laufzeit kündbar. Alle Preise verstehen sich inkl. gesetzlicher MwSt. Im Übrigen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen, Preise und Roaming Tarife der Turkcell Europe GmbH für Prepaid Verträge (s. unter www.turkcell.de).

Freitag 16.3., 19.30 Uhr
Eröffnung im Carl-Orff-Saal

Güzel Günler Göreceğiz – Wir werden schöne Tage erleben

Türkei 2011, 112 Min. OmdtU. Regie: Hasan Tolga Pulat. Mit Uğur Polat, Feride Çetin, Nesrin Cavadzade, Barış Atay u.a.

**In Anwesenheit von Hasan Tolga Pulat, Emre Kavuk,
Barış Atay und Feride Çetin**

Ein Tag in Istanbul, an dem sich das Schicksal ganz unterschiedlicher Personen entscheidet: Cumali wird nach 12 Jahren aus dem Gefängnis entlassen und sucht seine Jugendliebe Mediha. Mediha möchte mit ihrem neuen Freund Ali außer Landes fliehen, um der Verfolgung ihrer Familie zu entkommen. Auch der frustrierte Kommissar Izzet möchte sein bisheriges Leben hinter sich lassen und denkt an Flucht. Und dann ist da noch die schöne Prostituierte Anna, die wieder zurück in ihre Heimat will. Fünf Lebenswege, die sich miteinander verknüpfen und schließlich zur Rettung eines kleinen Jungen führen. Ein berührendes Drama, das der Hoffnung eine Chance gibt.

Der Film erhielt auf dem Filmfestival Antalya 2011 die Preise für den besten Film, das beste Drehbuch, den besten Schnitt und für die beste weibliche Nebenrolle.

Hasan Tolga Pulat'ın yönettiği paralel hikayeler dramı, bir gün içerisinde İstanbul'da geçer. Cumali 12 yıl süren hapis cezasından sonra tahliye edilir ve çocukluk aşkı Mediha'yı bulmanın peşine düşer. Mediha ise kendisini seven Ali ile birlikte yurt dışına kaçmayı planlamaktadır. Göçmen bürosu baş komiseri İzzet de her şeyi bırakarak kaçma planları yapmaktadır. Aynı zamanda hayat kadını Anna da ülkesine geri dönmek istemektedir. Yolları kesişen beş farklı karakterin birbirlerinden habersiz küçük bir çocuğun hayatını nasıl kurtaracaklarını anlatan film, doğrusal olmayan kurgusu ile bütün hikayeleri iç içe geçirerek, bir günlük zaman diliminde geçmişe, şimdiki zamana ve geleceğe atlayarak ilerler.

2011 Antalya Altın Portakal Film Festivali'nde yarışan „Güzel Günler Göreceğiz“ En İyi Film, En İyi Senaryo, En İyi Kurgu ve En İyi Yardımcı Kadın Oyuncu Ödülleri'ne layık görüldü.



Rahmenprogramm:

18.30 Uhr

Empfangscocktail des **Türkischen Generalkonsulats München** im Foyer des Carl-Orff-Saals

22.00 Uhr

Eröffnungsfeier im **Hotel Marriott München City Ost** in der Orleansstr. 81-83 (Nähe Ostbahnhof) mit Künstlergesprächen , Live-Musik und Party.

Die Musikgruppe **ÇARK**, featuring Nihan Devecioğlu, Cenk Erdoğan und Adam Matta, kombiniert türkische Volksmusik, westliche Klassik und Jazz, freie Improvisation und urbanen Groove.

Ab 23.00 Uhr

DJukebox - die Interkulturelle WunschDirWasParty!

Saat 18.30'da

*Carl-Orff-Salonun önünde **Münih Türk Baş Konsolosluğu** tarafından kokteyl.*

Saat 22.00'de

***Marriott München City Ost** Otelinde **Açılış Partisi** (Orleansstrasse 81-83): *Sanatçılarla sohbet, canlı müzik ve eğlence.**

ÇARK müzik grubundan, Nihan Devecioğlu, Cenk Erdoğan, Adam Matta ile birlikte, **Türk Halk Müziği**, **Batı Klasik Müziği** ile **Caz Müziği** dinletisi.

Saat 23.00'den itibaren

DJukebox kültürlerarası müzik - sizin partinizde sizin müziğinizi çalıyor.



Samstag 17.3., 16.00 Uhr
Vortragssaal der Bibliothek

Kurzfilme – Kısa Filmler

Babam Tarih Yapıyor – My Father ist Making History

Türkei 2010, 30 Min. OmengIU. Regie: Haydar Demirtaş.

Der Bauarbeiter Mehmet lebt mit seiner Familie in der Stadt Mardin im Südosten der Türkei, wo sich Religionen und Kulturen kreuzen.

İnşaat ustası Mehmet Usta ailesi ile birlikte, Türkiye'nin Güneydoğu bölgesinde, dinlerin ve kültürlerin kesiştiği Mardin kentinde yaşamaktadır.

Konuşan Taşlar – Sprechende Steine

Türkei 2006. 29 Min. OmdtU. Regie: Serap Aydoğan, Emine Dıkbıyık, Meriç T. Öztürk und weitere StudentInnen unter Leitung von Thomas Balkenhol.

Die Burg von Ankara birgt viele Spuren vergangener Kulturen. Der Dokumentarfilm versucht die Steine zum Sprechen zu bringen.

Ankara Kalesi birçok geçmiş kültürlerin izlerini saklar. Belgesel film, bu kültürlerden geri kalan taşları konuşurmaya çalışıyor.

Kakafoni - Cacaphony

Türkei 2011, 11 Min., OmengIU. Regie: Murat Düzgünoğlu, Vuslat Saraçoğlu. Mit Hasan Say, Doğuş Piyan, Muhammet Uzuner

İhsan(16) und Mahmut(13) brechen in eine Luxuswohnung ein. Doch die Dinge entwickeln sich anders als erwartet.

İhsan(16) ve Mahmut(13) lüks bir daireye hırsızlık yapmak için girerler. Fakat olaylar beklenmeyen bir şekilde gelişir.

Bordo Mavi

Deutschland 2011, 9:30 Min. OmdtU. Regie: Tuna Kaptan

Ein türkisches Café in München. Ein blinder Mann schreit fanatisch „Bordeaux!“ und „Blau!“ Für ihn zählt nur die pure Leidenschaft für eine Fussballmannschaft.

Müniht'e bir Türk kahvehanesinde gözleri görmeyen bir adam, fanatik bir şekilde „Bordo“ - „Mavi“ diye bağırılmaktadır. Bir futbol takımı için duyulan yüksek dozlu heyecanın filmi.



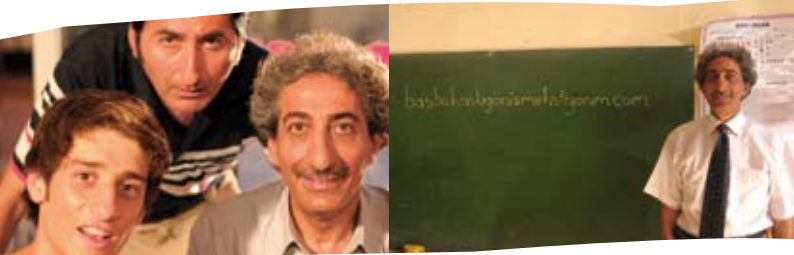
Samstag 17.3., 18.00 Uhr
Donnerstag 22.3., 20.30 Uhr
Vortragssaal der Bibliothek

Memleket Meselesi – A Serious Affair

Türkei 2010, 105 Min., OmdtU. Regie: İsa Yıldız.
Mit Ahmet Uğurlu, Füsün Demirel, Bora Akkaş u.a.
Am 17.3. in Anwesenheit von İsa Yıldız

Der Grundschullehrer Adil Sümbül steht kurz vor seiner Pensionierung. In der kleinen Stadt am Fuß der Torosberge am Mittelmeer, in der er lebt und arbeitet, ist er eine Respektperson. Doch davon weiß ein junger Polizist nichts und verpasst dem Lehrer im Affekt eine Ohrfeige. Adil Sümbül ist tief getroffen und fordert Strafe. Als die örtlichen Behörden den Fall herunterspielen und nichts unternehmen wollen, geht er in die Offensive. Bald wird daraus eine „Staatsaffäre“, bei der sich die Ereignisse auf tragikomische Weise überschlagen.

Emekli olmayı bekleyen Adil Hoca, Toroslar'ın eteğinde kurulu bir Akdeniz kasabasında onurlu, gururlu, idealist ve nev-i şahsına münhasır bir şekilde yaşamaktadır. 'Yörük' bir ilkokul öğretmeni olan Adil Hoca'nın hayatı, yol ortasındaki bir keçiye yardım etmek isterken gelişen olaylar sonucunda genç bir polisten okkalı bir tokat yemesiyle altüst olur. Herkesin, 'unut gitsin' dediği polis tokadının cezalandırılmasını isteyen Adil Hoca, Don Kişot misali bir mücadeleye girişir!



Samstag 17.3., 20.30 Uhr
Dienstag 20.3., 18.00 Uhr
Vortragssaal der Bibliothek

Mar – Yılan – Die Schlange

Türkei 2011, 100 Min., OmdtU. Regie: Caner Erzinçan.

Mit Volga Sorgu, Yılmaz Şerif, Raşit Saraç u.a.

Am 17.3.in Anwesenheit von Caner Erzinçan

Ein kleines Dorf an der iranischen Grenze. Der kleine Güven sammelt mit seinen Freunden Schnecken, um sie für medizinische Zwecke zu verkaufen. Er bewundert seinen großen Bruder Yılmaz, der Schlangenjäger ist. Yılmaz steht im Schatten seines Vaters, des ehemaligen Schmugglers, der ein Bein verloren hat und nun zu Hause festgenagelt ist. Was ihnen allen fehlt, ist eine Frau. Doch die ist nicht leicht zu finden. Eine Geschichte von drei Generationen, von unerfüllten Sehnsüchten und dem Leben in einer der abgelegensten Regionen der Türkei.

Iran sınırına yakın bir köyde küçük Güven, arkadaşları ile birlikte satmak için salyangoz toplamaktadır. İyi bir yılan avcısı olan ağabeyi Yılmaz'a da gıpta etmektedir küçük Güven. Yılmaz ise bir zamanlar kaçakçılık yaparak geçimini sağlayan, ama bir bacağını kaybetmesinden dolayı eve kapanan babasının gölgesindedir. Üç erkeğin 'ıssız' yaşamında bir kadın eksiktir.

Uluslararası Malatya Film Festivali'nde Ulusal Uzun Metrajlı Film kategorisinde yarışan Caner Erzinçan'ın ilk uzun metrajlı filmi "Mar", En İyi Erkek Oyuncu, Jüri Özel Ödülü ve Sinema Yazarları Derneği özel ödülüne layık görüldü.



Sonntag 18.3., 16.00 Uhr
Vortragssaal der Bibliothek

Dokumentarfilm

Der Fotograf Istanbul – Ara Güler

Deutschland 1998, 67 Min. Regie: Erdal Buldun, A. Özdil Savaşçı
In Anwesenheit von Erdal Buldun und A. Özdil Savaşçı

Der 1928 in Istanbul geborenen Ara Güler zählt zu den bedeutendsten Fotografen der Welt. Immer wieder hat Ara Güler seine Heimatstadt Istanbul und ihre Menschen fotografiert. Fünf Jahrzehnte lang hat er die Stadt am Bosphorus durch seine Kamera beobachtet. Dabei entstand ein gewaltiges Werk, das Ara Güler zu dem wichtigsten Chronisten seines Landes macht. Die beiden Regisseure aus München erzählen in dem preisgekrönten Film von der Arbeitsweise des Künstlers und seinem Umfeld.

1928 İstanbul doğumlu Ara Güler, dünyanın en önemli fotoğraf sanatçılarından biri olarak kabul edilmektedir. 50 yıldır doğup büyüdüğü İstanbul'u ve insanlarını, bitmek tükenmek bilmeyen bir enerjiyle gözlemleyen Ara Güler, fotoğraf karelerinden oluşan dev bir eser sunmaktadır. Ülkenin geçmişine tanıklık eden eserler, Ara Güler'i görsel tarih yazan bir sanatçı mertebesine yükseltir. Münih'li yönetmenler Erdal Buldun ve Özdil Savaşçı, bir çok ödül kazanmış olan filmleriyle, ünlü sanatçının çalışma stili ve dünyasını anlatıyorlar.

Parallel zur Filmvorführung haben es die Filmemacher geschafft, eine Auswahl von Bildern Ara Gülers in einer erstmaligen Ausstellung nach München zu holen.

Fotoausstellung Ara Güler

14. März bis 20. Mai 2012

Ikona Art

Asamstr. 1 - 81541 München

www.ikona-art.de - Tel. 0170 2047161



Sonntag 18.3., 18.00 Uhr
Vortragssaal der Bibliothek

Dokumentarfilm: Arabesk – Gossensound und Massenpop

Türkei/Deutschland 2010, 58 Min., OmdtU.
Regie: Gökhan Bulut, Cem Kaya

Mit der Binnenmigration in den 60er Jahren wurde in den Vororten der türkischen Metropolen eine Musikrichtung populär, die türkische, arabische und westliche Elemente kombinierte und mit melancholischen Texten unterlegte. Die Musikrichtung – Ausdruck einer neuen städtischen Subkultur - war lange Zeit innerhalb der türkischen Gesellschaft als „Gossensound“ negativ konnotiert. Mittlerweile ist Arabesk fester Bestandteil der türkischen Musikkultur. Der Dokumentarfilm zeichnet eindrucksvoll diese Entwicklung und Erfolgsgeschichte des Arabesk von einer umstrittenen subkulturellen Nischenbewegung zu einer gesellschaftlich etablierten Musikrichtung nach.

Cumhuriyet sonrası sanayileşme sürecinde büyük kentler aldıkları yoğun iç göç ile yeni bir sosyal kimliğe bürünmeye başlar. „Gecekondu-lular“ kendi kültürel tarzlarını „minibüs müziği“ olarak adlandırılan yeni bir müzik türünde bulur. Bu çok katmanlı müziğe Doğu, Batı ve Türk müziğinden devşirilmiş olmasına rağmen, belkide yeterince „batılı“ görülmediği için „arabesk“ adı verilir. Acılı, kadercı ve sitemkâr şarkı sözleri, yeni şehirlilerin yaban ellerdeki uyum sorununa işaret eder aynı zamanda. Kültürel-müzikal fenomenin doğuşunu ve gelişimini, müzikal örnekleriyle anlatan film, Tarlabaşı birahanelerinden, lüks restoranlara; amatör müzisyenlerden usta aranjörlere uzanan geniş bir panoramayı yansıtır.



Sonntag 18.3., 20.30 Uhr
Samstag 24.3., 18.00 Uhr
Vortragssaal der Bibliothek

Unutma Beni İstanbul – Do Not Forget Me Istanbul

Türkei 2011, 118 Min., OmdtU. Regie: Hany Abu-Assad,
Stefan Arsenijevic, Aida Begic, Eric Nazarian, Stergios Niziris,
Omar Shargawi, Josefina Markarian.

Mit Alma Terzic, Ayca Damgaci, Mira Furlan u.a.

Am 18.3. in Anwesenheit des Produzenten Serdal Doğan

Sechs miteinander verknüpfte Kurzfilme von sechs Regisseuren aus verschiedenen Ländern des Balkan und des Nahen Ostens. Sie alle haben familiäre Wurzeln in Istanbul oder haben einige Zeit dort gelebt. Sie zeigen das Istanbul der kulturellen Vielfalt mit einer kosmopolitischen Geschichte, die heute noch im Gedächtnis unterschiedlicher Nationen lebendig ist. In den einzelnen Episoden des Films wird deutlich, dass die ehemalige Hauptstadt des Osmanischen Reiches nicht nur für die jetzt dort lebende Bevölkerung voller Erinnerungen steckt.

Yapımcılığını Hüseyin Karabey ve Sevil Demirci'in üstlendiği "Unutma Beni İstanbul", uluslararası platformda başarılar kazanmış, gerek bir dönem İstanbul'da yaşamış, gerekse İstanbul kökenli olmaları nedeniyle belleklerinde İstanbul'u yaşayan ve yaşatan altı farklı yönetmenin, bir araya gelip gerçekleştirdikleri altı kısa filminden oluşuyor. Her biri 15'er dakika uzunluğunda olan filmler, Osmanlı İmparatorluğu döneminde Orta Doğu ve Balkanlar'ın uzun süre başkentliğini yapmış olan İstanbul'un kozmopolit yaşantısını ve pek çok ulusun kolektif hafızasında bırakmış olduğu kültürel etkileri gözler önüne seriyor.



Montag 19.3., 18.00 Uhr
Vortragssaal der Bibliothek

Dokumentarfilm **Anadolu'nun Kayıp Şarkıları –** **Lost Songs of Anatolia**

Türkei 2010, 94 Min. Omenglu. Regie: Nezh Ünen

Vor sieben Jahren begab sich der Musiker Nezh Ünen nach Anatolien, um sich von der dortigen Volksmusik musikalisch inspirieren zu lassen. Er entdeckte eine reichhaltige, faszinierende, von unterschiedlichsten kulturellen Einflüssen geprägte musikalische Landschaft. Nezh Ünen beschloss, das Projekt fortzusetzen und machte sich 2005 mit einem größeren Team erneut auf den Weg. Es entstand dabei ein abendfüllender Musikfilm, der authentische Aufnahmen aus den verschiedenen Regionen Anatoliens mit modernen Arrangements verknüpft. Kraftvoll, vielseitig, und unkonventionell.

Müzsüyen Nezh Ünen, bundan yedi yıl önce kameralar ve mikrofonları yüklenip, modernize edeceđi türküler kaydetmek üzere Anadolu yollarına koyulur. Bu enteresan yolculukta elde edilen çarpıcı görüntüler ve müziklerle yapılan uzun çalışmalar oldukça heyecan vericidir. Orijinal mekanlarda, provasız kaydedilen otantik performansların ortaya çıkardığı görüntüler, adeta müzikal bir şölene dönüşür. Büyüleyici, zengin ve egzotik!



Montag 19.3., 20.30 Uhr
Sonntag 25.3., 18.00 Uhr
Vortragssaal der Bibliothek

Yangın Var

Türkei/Deutschland 2011, 103 Min., OmdtU. Regie: Murat Saraçoğlu.
Mit Osman Sonant, Nesrin Cavadzade, Yavuz Bingöl u.a.

Der tollpatschige Feuerwehrfahrer Koşman aus einem kleinen Dorf an der Schwarzmeerküste wird beauftragt, ein Feuerwehrauto aus Diyarbakir abzuholen, das die dortige Stadtverwaltung der kleinen Gemeinde zum Geschenk gemacht hat. Der Aufenthalt in der "Kurdenhochburg" und die Rückreise mit der schönen Asya stellen viele seiner Vorurteile auf den Kopf. Am Ende der 1200 Kilometer langen abenteuerlichen Fahrt quer durch Anatolien wird sich das Leben der beiden Reisenden verändert haben. Eine intelligente Komödie, die eine Brücke zwischen zwei mit Klischees behafteten Regionen der Türkei schlägt.

Diyarbakır belediyesi, Trabzon'a bağlı Çayırbağı beldesine bir itfaiye aracı hediye eder. Hediye edilen arazözünü Trabzon'a getirmek için İtfaiyeci Koşman görevlendirilir. Kendini bir yaz günü Diyarbakır'da bulan İtfaiyeci Koşman'ın hayatında ilk kez ayak bastığı kent ve halkına olan tüm algısı alt üst olur. Dönüş yolculuğu sırasında yanında güzel bir kadın, dışarıda olağanüstü bir doğa, önünde uzun bir yol ve sıra dışı bir macera vardır Koşman'ın. Aşk, ihtiras, hüznün ve kahkaha dolu Bin 200 kilometrelik yolculuk Koşman ve Asya'nın tüm hayatını değiştirecektir. Hem güldüren hem düşündüren komedi filmi, birbirlerine karşı klişe önyargıları olan iki bölge arasında bir köprü kurmaktadır.



Dienstag 20.3., 20.30 Uhr
Freitag 23.3., 20.30 Uhr
Vortragssaal der Bibliothek

11'e 10 Kala - 10 vor 11

Türkei/Frankreich/Deutschland 2009. 110 Min. OmdtU.
Regie: Pelin Esmer.
Mit Nejat İşler, Mithat Esmer, Tayanç Ayaydın u.a.

In einem alten Istanbuler Mietshaus leben der passionierte Sammler Mithat und der eher praktisch orientierte Hausmeister Ali, jeder in seinem eigenen Kosmos. Als eines Tages plötzlich der Abriss des Hauses beschlossen wird, um einem modernen Appartementblock Platz zu machen, droht ihrer kleinen Welt unaufhaltsam das Ende. Pelin Esmer gelingt mit dem Portrait zweier allein stehender Männer eine liebevolle und kritische Referenz an ihre Heimatstadt Istanbul, der Metropole zwischen Tradition und Moderne, Erinnerung und Vergessen, Bewahren und Erneuern. Der erste Spielfilm der Regisseurin wurde auf ca. 40 Festivals weltweit präsentiert und mit mehr als 20 Preisen ausgezeichnet.

Istanbul'daki Emniyet Apartmanı'nda, kendini koleksiyonculuğa adanmış olan 83 yaşındaki Mithat Bey ile köyünden İstanbul'a gelmiş olan kapıcı Ali, ayrı dünyalarda yaşamaktadır. Apartmanın diğer sakinleri, daha değerli bir eve sahip olma isteği ile binayı yıkıp yeniden inşaa etmeyi tercih edince, her ikisinin de dünyası tehlikeye düşer. Rejisör Pelin Esmer, yalnız yaşayan iki adamın portresini çizerken gelenek ile modern yaşam, hatırlamak ile unutmak, korumak ile yenilemek arasında bocalayan İstanbul'a hem sevecen hem de eleştirel bir bakış atıyor. Yönetmenin ilk uzun metrajlı kurgu filmi, dünya capında yaklaşık 40 festivalde gösterildi. 20'den fazla ödül aldı.



Mittwoch 21.3., 19.00 Uhr
Samstag 24.3., 20.30 Uhr
Vortragssaal der Bibliothek

Bir Zamanlar Anadolu'da – Once Upon a Time in Anatolia

Türkei/Bosnien-Herzogowina 2011, 150 Min., OmdtU.

Regie: Nuri Bilge Ceylan.

Mit Muhammed Uzuner, Yılmaz Erdoğan, Taner Birsell u.a.

Irgendwo in Anatolien. Es ist Nacht, und eine Gruppe von Leuten ist auf der Suche nach einem Tatort. Ein Mann soll umgebracht worden sein, doch die Leiche fehlt. In den Gesprächen der Männer geht es um Bräuche und Sitten, um das Verhältnis von Stadt und Land, Bildung und Moderne, aber auch um Fragen nach Schuld und Sühne. Ein Roadmovie durch die türkische Provinz - entlarvend und menschlich zugleich. „Nuri Bilge Ceylan ist ein existenzialistisches Drama und ein Meisterwerk europäischen Autorenkinos gelungen – seine beste Arbeit bislang.“ (Rüdiger Suchsland, Filmdienst). Der Film erhielt zahlreiche Preise auf internationalen Festivals, u.a. den Großen Preis der Jury in Cannes.

Achtung: Überlänge!

Anadolu'da ıssız bir yer. Gece vakti bir grup ilgili, gizemli bir cinayet olayını çözmeye çalışmaktadır. Bir şahıs öldürülmüş ama cesedi daha bulunamamıştır. Arabadaki erkekler, gelenek ve görenek, taşra ve şehir, eğitim ve çağdaşlık, suç ve ceza gibi konular üzerine sohbet etmektedir. Türkiye kırsalında gelişen cinayet ve polis soruşturması üzerinden insanların iç dünyasında gezintiye çıkararak film, seyircileri insan psikolojisi üzerine düşünmeye zorluyor. "Nuri Bilge Ceylan, varoluşçulu bir dram ile Avrupa Sineması'nın bir baş eserini gerçekleştirmeyi başardı – şimdiye kadarki en iyi çalışması." (Rüdiger Suchsland, Filmdienst). Uluslararası festivallerde birçok ödül alan film, Cannes'da da Büyük Jüri Ödülü'nü layık görüldü.

Dikkat: Uzun film



Donnerstag 22.3., 18.00 Uhr

Sonntag 25.3., 20.30 Uhr

Vortragssaal der Bibliothek

Zenne – Dancer

Türkei/Deutschland 2011, 101 Min., OmengLU.

Regie: M. Caner Alper, Mehmet Binay.

Mit Kerem Can, Erkan Avcı, Giovanni Arvaneh u.a.

**Am 22.3. in Anwesenheit von M.Caner Alper, Mehmet Binay,
Kerem Can und Giovanni Arvaneh**

Ein Film über Diskriminierung und Gewalt gegen Homosexuelle. Im Mittelpunkt der Handlung steht ein ungewöhnliches Trio: Daniel, ein deutscher Fotojournalist, der in Istanbul lebt und dem die Werte in der Türkei fremd sind, Can, ein extrovertierter Bauchtänzer, und Ahmet, hineingeboren in eine konservative Familie, dessen Streben nach Offenheit und Freiheit in seinem gewaltsamen Tod endet. Das Drehbuch basiert auf einer wahren Begebenheit. Auf dem Filmfestival Antalya 2011 wurde der Film mit fünf Preisen, unter anderem für den besten Erstlingsfilm, ausgezeichnet.

Bir üçlünün imkansız gibi görünen dostluk öyküsü: Daniel, Türkiye'nin değer yargılarını pek tanımayan ve bir yılığına İstanbul'a gelen bir Alman fotoğrafçı. Renklerini gizlemekten sakınmayan, ailesinden koşulsuz destekle koruma gören ve İstanbul'un dans lokallerinde zennelik yapan Can. Diğer yanda taşradan gelme, muhafazakar bir ailenin çocuğu olan Ahmet. Dostluk, aşk ve anlayış içerisinde birarada yaşamayı başarabilen üçlünün karşısına çıkan töre, devlet ve muhafazakar aile değerleri... Filmin senaryosu, bir gerçek hikayeden esinlenilerek kaleme alınmıştır.

2011 Antalya Film Festivali'nde „En İyi İlk Film“ ödülü ile birlikte beş ayrı ödüle layık görüldü.



Fr 23.3., 18.00 Uhr

Vortragssaal der Bibliothek

Kurtuluş Son Durak – Letzter Halt Kurtuluş

Türkei 2011, 104 Min., OmdtU. Regie : Yusuf Pirhasan.

Mit Demet Akbag, Belçim Bilgin, Nihal Yalçın u.a.

Die Psychologin Eylem wurde von ihrem Verlobten verlassen und will nun ein neues Leben in einem anderen Wohnviertel beginnen. Schon bald freundet sie sich mit den Frauen aus der Nachbarschaft an. Sie alle haben ein zumeist durch Männer verschuldetes unglückliches Leben. Vardanus, die ihr Leben ihrem kranken Vater gewidmet hat; Goncagül, die Geliebte eines Mafia-Bosses; Gülnur, die fast täglich Prügel von ihrem Ehemann bezieht; ihre Tochter Tülay, die mit ihrer Mutter leidet; Füsün, die versucht, das Leben durch eine rosarote Brille zu sehen... Gemeinsam versuchen sie schließlich ihr Leben zu ändern und sich gegen jegliche Gewalt zu wehren. Eine provokative, fantastische und rosarote Komödie mit schwarzem Humor...

Nişanlısı tarafından terk edilen psikolog Eylem, Kurtuluş semtindeki eve yalnız başına taşınır. Apartmanda yaşayan komşular Eylem'e yardımcı olmaya çalışırken, her birinin erkekler tarafından çizilen kaderlerine bir şekilde boyun eğmiş mutsuz birer kadın olduğu ortaya çıkar. Ömrü boyu yatalak babasına bakmış olan Vartanus; sevgilisi mafya babası olan Goncagül; kendisini koca dayaağına iyice alıştırmış olan Gülnur ve onunla aynı acıyı çeken kızı Tülay ve bütün bunların içerisinde hayata pembe gözlüklerle bakmaya çalışan kuaför Füsün... Hepsi erkeklerden farklı biçimde darbe yemiş olan bu kadınlar şiddete karşı birlikte hareket etmenin gücünü keşfederler. Kışkırtıcı, fantastik, mentol tadında bir komedi filmi.



Samstag 24.3., 16.00 Uhr
Vortragssaal der Bibliothek

Dokumentarfilm **Krähen- und Kalifenhjahre**

Deutschland 2011, 74 Min. Regie: Murat Aydın, Svenja Klüh
In Anwesenheit von Murat Aydın und Svenja Klüh

Erkan und Tuncay werden in Ingolstadt geboren und wachsen in Bayern auf. Nach kriminellen Delikten werden die beiden Anfang der 90er Jahre aus Deutschland ausgewiesen. Sie leben fortan in der Türkei, einem Land, das sie bis dahin nur von ihren Eltern oder aus dem Urlaub kannten. Ihr damaliger Freund Murat macht sich fast zwanzig Jahre später auf die Suche nach der verstreuten Clique. Der Film zeichnet türkisch-deutsche Lebenswege nach und fragt nach Chancen, Träumen, Verlust und Freundschaft.

Erkan ve Tuncay Bavyera'nın Ingolstadt' kentinde doğup büyüyen iki gençtir. Türk vatandaşı oldukları için işledikleri birkaç suçtan dolayı Almanya'dan sınır dışı edilirler. Sadece ailelerinden duydukları ve tatillerden tanıdıkları Türkiye'de yaşamak zorunda kalırlar. Çocukluk arkadaşları Murat, 20 yıl aradan sonra sınır dışı edilen grup arkadaşlarının izini bulmaya karar verir. Film, Almanya'daki ,kayıp' ikinci neslin hayallerini, sorunlarını, kimlik çatışmalarını ve dostluklarını anlatır.

Vorprogramm:

Kurzfilme von Schülerinnen und Schülern der Mittelschule an der Leipziger Straße



Sonntag 25.3., 16.00 Uhr
Vortragssaal der Bibliothek

Dokumentarfilm

Türk Pasaportu – Turkish Passport

Türkei 2011, 91 Min., OmdtU. Regie: Burak Cem Arliel.
Mit Altan Gördüm, Eylem Demir, Batur Belirdi u.a.

Während des 2. Weltkrieges verhalfen türkische Diplomaten zahlreichen Juden zur Flucht, in dem sie ihnen einen türkischen Pass ausstellten. Vor dem Hintergrund der Nazi-Barbarei galt die Türkei als sicherer Weg und bot vielen Opfern des Nazi-Regimes einen Zufluchtsort. In Interviews mit überlebenden Juden, die damals aus Frankreich in von der türkischen Regierung organisierten Zügen quer durch Europa fliehen konnten, und nachgestellten Spielfilm-szenen zeigt dieser Film, dass „solange Menschen bereit sind zu handeln, das Böse nicht siegen kann.“

Rejisör Burak Cem Arliel'in belgeseli İkinci Dünya Savaşı esnasında Avrupa'da pek çok kapı, Almanya'da kırıma uğrayan Musevilerin yüzüne kapanırken, farklı ülkelerdeki konsolosluklarda görev yapan Türk diplomatların, nüfuzlarını kullanarak onlarca Musevi'yi soykırımdan kurtarma çabasını konu ediyor. Toplama kamplarına doğru giden trenlerden kurtarılan Museviler, Türk diplomatların girişimiyle Türk vatandaşlığına geçirilip pasaport sahibi olmuş ve bu sayede Türkiye'ye gönderilmişlerdir. Döneme tanıklık eden diplomat ve Musevilerin kendi anlatımlarıyla kurgulanan filmin hikayesi, yazılı ve görsel tarihi belgelerle desteklenerek yaşananları bütün açıklığı ile ortaya koyma amacı taşıyor.



Wir bedanken uns bei unseren Unterstützern:

Premium-Sponsor



MÜNCHEN CITY OST

Premium-Sponsor



Autohaus NUR GmbH
Münchnerstr. 71- 85221 Dachau



Cafe Voila
Wörthstr. 5 - 81667 München



ABANT Restaurant
Ligsalzstr. 46 - 80339 München



Medifood Handels GmbH
Thalkirchner Str. 81- 81371 München



Dilek Hair Couture
Feilitzstr. 6 - 80802 München



Liman Restaurant
Bazeillesstr. 5 - 81669 München

www.impro-ala-turka.de

Jeden letzten Sonntag im Monat im Heppel und Ettlich

SPONCAN
GETÜCKT

İŞWEB KONTO ile bankacılıkta yepyeni bir dönem başlıyor!

- Postident yöntemiyle şubeye gelmeden postane aracılığıyla hesap açma olanağı
- İnternet erişimi olan her yerde daha uygun ücretle havale ve diğer bankacılık işlemleri
- Vadesiz hesabınıza faiz
- EC Kart avantajı

Online olmanız yeterli!

www.isbank.de | 069 29 90 11 99

İŞBANK
Biz Siziz



23. Türkische Filmtage

16. – 25. März 2012

Freitag, 16.03.

19.30 Uhr Eröffnung im Carl-Orff-Saal
Güzel Günler Göreceğiz –
Wir werden schöne Tage erleben, OmdtU

Samstag, 17.03.

16.00 Uhr Kurzfilme
18.00 Uhr Memleket Meselesi – A Serious Affair, OmdtU
20.30 Uhr Mar – Yılan – Die Schlange, OmdtU

Sonntag, 18.03.

16.00 Uhr Der Fotograf Istanbul's – Ara Güler, OmdtU
18.00 Uhr Arabesk – Gossensound und Massenpop, OmdtU
20.30 Uhr Unutma Beni İstanbul –
Do Not Forget Me Istanbul, OmdtU

Montag, 19.03.

18.00 Uhr Anadolu'nun Kayıp Şarkıları –
Lost Songs of Anatolia, OmenglU
20.30 Uhr Yangın Var, OmdtU

Dienstag, 20.03.

18.00 Uhr Mar – Yılan – Die Schlange, OmdtU
20.30 Uhr 11'e 10 Kala – 10 vor 11, OmdtU

Mittwoch, 21.03.

19.00 Uhr Bir Zamanlar Anadolu'da –
Once Upon A Time in Anatolia, OmdtU

Donnerstag, 22.03.

18.00 Uhr Zenne – The Dancer, OmenglU
20.30 Uhr Memleket Meselesi – A Serious Affair, OmdtU

Freitag, 23.03.

18.00 Uhr Kurtuluş Son Durak – Letzter Halt Kurtuluş, OmdtU
20.30 Uhr 11'e 10 Kala – 10 vor 11, OmdtU

Samstag, 24.03.

16.00 Uhr Krähen- und Kalifenjahre
18.00 Uhr Unutma Beni İstanbul –
Do Not Forget Me Istanbul, OmdtU
20.30 Uhr Bir Zamanlar Anadolu'da –
Once Upon A Time in Anatolia, OmdtU

Sonntag, 25.03

16.00 Uhr Türk Pasaportu – Turkish Passport, OmdtU
18.00 Uhr Yangın Var, OmdtU
20.30 Uhr Zenne – The Dancer, OmenglU

